



Referat: «Hochsensible Menschen: In welchem Lernumfeld entfalten sie ihr volles Potenzial?»

Referent

Philippe Hollenstein

Zertifizierter Berater für hochsensible/hochsensitive Menschen IFHS
Referent an der PH Luzern
Sozialarbeiter FH mit mehr als 20 Jahre Erfahrung in
Schulsozialarbeit/Schulwesen
Mit-Initiant der Kampagne «Ein Hoch auf Sensibilität»
Co- Host des Podcasts «Sensibel hoch 2»
www.hs-schweiz.ch

Inhalt

Unser Bildungswesen ist auf die Bedürfnisse neurotypischer Menschen ausgerichtet. Hochsensible und andere neurodivergente Menschen (z.B. ADHS und Autismus-Spektrum) funktionieren schon rein neurobiologisch anders. Sie erleben im herkömmlichen Lernumfeld häufig Herausforderungen – was sie oft langsam, kompliziert, unwillig oder einfach «seltsam» erscheinen lässt. Versteht man, wie sensible, reizoffene Menschen funktionieren und schafft man für sie ein passendes Lernumfeld, können sie ihre vielfältigen Gaben entfalten.

Ziele:

Die Teilnehmenden...

- ... erfahren, was Hochsensibilität ist und wie man hochsensible Lernende erkennen kann,
- ... lernen die Herausforderungen (und Gaben!) hochsensibler Lernenden kennen und
- ... erhalten praxisnahe Inputs, wie sie das Lernumfeld für hochsensible Menschen passend gestalten können.

Rückmeldung zu einem vergangenen Kurs:

«Die vielen Praxisbeispiele haben mir fachlich neue Perspektiven eröffnet, mir aber auch persönlich einige AHA-Erlebnisse beschert. Man spürt, dass Philippe Hollenstein genau weiss, wovon er spricht.»

Wann 21. März 2026 von 10.00 bis 11.45 Uhr
(Kaffee+Gipfeli ab 9.15 Uhr)

Wo Alte Kaserne Kulturzentrum, Technikumstasse 8,
8400 Winterthur, Raum Seminar 1. OG

Eintritt Gast CHF 25.– (Bezahlung vor Ort: Bar/TWINT)
Mitglieder SVLT gratis

Anmeldung Nichtmitglieder:

QR-Code mit
Smartphone scannen
oder [online](#) anmelden.

